

Angewandte Geologie

Gipsbruch am Häfringsberg bei Wüstphül

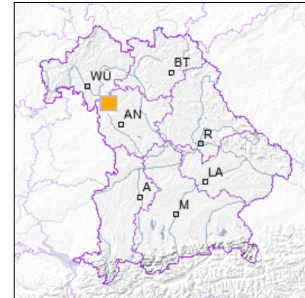


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 575A006



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 596.422

Nordwert: 5.491.677

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.569992° N

Längengrad: 10.333568° E

Objekt-ID: 6428GT000005

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 13.05.2025

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Markt Nordheim
Landkreis/Stadt:	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Topographische Karte (TK25):	6428 Bad Windsheim
Geländehöhe:	335 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 30 m
Fläche:	1.500 m²
Geologische Raumeinheit:	Gipskeuperregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der "Gipsbruch" am Häfringsberg ist noch gut erhalten. Es handelt sich um die Fortsetzung eines Entwässerungsgrabens der weiter westlich liegenden Felder (Subrosionswanne!).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
 Erreichbarkeit: anfahrbar
 Zustand/Nutzung: zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Graben, Kanal

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Myophorienschichten	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Gips

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Emmert (1969): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6428
2	Cramer & Heller (1933/34): Das Karstphänomen (...), in: Mitt. Höhl.- u. Karstforsch., 1933/1934

Bewertung des Geotops

Stand: November 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Übersicht über den Gipsbruch am Häfringsberg



Bild 2



Bild 3: Im Bruch befinden sich mehrere kleinere Höhlen, die aufgrund von Verkarstung entstanden.



Bild 4

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung